

10.11.2008 - 19:00 Uhr

Preisverleihung 2008 des "MILESTONE. Tourismuspreis Schweiz"

Bern (ots) -

Ein Lebenswerk, drei herausragende Projekte und ein Nachwuchswerk sind am 10. November im Kultur-Casino Bern mit dem "Milestone 2008", dem Tourismuspreis Schweiz, gewürdigt worden. Diese wichtigste Auszeichnung der Branche zeichnet seit dem Jahr 2000 hervorragende Leistungen und Projekte im Schweizer Tourismus aus. Erstmals wurde auch ein Nachhaltigkeitspreis für ein umwelt- und energiefreundliches Projekt verliehen.

Vor 500 geladenen Vertretern aus Tourismus, Wirtschaft, Politik und Medien wurden die glücklichen Preisträger mit dem "Milestone 2008" ausgezeichnet. Als Key Speaker hat Dr. Ludwig Hasler das Eventmotto "Im Aufwind" mit Bezug auf die momentane Finanzlage auf anregende Weise hinterfragt und diskutiert. Im Anschluss wurden die Preise in den vier Kategorien "Herausragendes Projekt", "Sonderpreis Nachhaltigkeit", "Lebenswerk einer Persönlichkeit" und "Nachwuchspreis" verliehen.

Den ersten Preis in der Kategorie "Herausragende Projekte" sprach die Jury dem Projekt "SchweizMobil" zu. Die Stiftung SchweizMobil verantwortet die Idee bis zur physischen Umsetzung und betrieblichen Entwicklung aus einer Hand. Weltweit einmalig, macht sie aktive, naturnahe Erholung in der Schweiz attraktiv und zugänglich auf 20'000 km einheitlich signalisierten Routen zum Wandern, Velofahren, Mountainbiken, Skaten und Kanufahren. Im einheitlichen Design sind alle Routen in Tagesetappen unterteilt, der Gast kann seine Tour nach Belieben starten und beenden. Die Förderung der Bewegung mit eigener Muskelkraft in Kombination mit dem öffentlichen Verkehr ist ökologisch sinnvoll. Beeindruckend ist für den Laudator, Franz Steinegger, Präsident Schweizer Tourismus-Verband, die wegweisende, gelebte Zusammenarbeit und Vernetzung der Stiftung mit unzähligen Kooperationspartnern aus Bund, Kantonen und der Schweizer Tourismuswirtschaft.

Der zweite Preis ging an das Projekt "Vielfalt einfach verkaufen: Marke graubünden" für den professionellen Aufbau einer Dachmarke, mit regionen- und branchenübergreifender Ausmass. Die Dachmarke löst Synergien aus, bündelt qualitativ hoch stehende Leistungen aus der Region und erzeugt einen Mehrwert für alle Partner. Ziel ist es, die Leistungen nach innen und aussen prägnant zu kommunizieren und nachhaltig zu fördern.

Mit dem dritten Milestone wurde das Projekt "Stanserhorn Ranger" ausgezeichnet. Die 12 Ranger, selbst begeisterte Berggänger, machen als wandelnde Wegweiser mit Tipps und erzählerischem Geschick die Natur für die Touristen am Stanserhorn zugänglich.

Der Sonderpreis Nachhaltigkeit, der dieses Jahr erstmals verliehen wurde, ging an das Projekt Wallo's Nachhaltigkeits VIRUS des 5-Sterne-Hotels Ferienart Resort & Spa. Wie der Laudator Dr. Christoph Juen, CEO hotelleriesuisse, ausführte, kann "Nachhaltigkeit" nicht einfach gleich "Umweltschutz" gesetzt werden. Die konsequente Umsetzung des Nachhaltigkeitskonzept des Preisträgers demonstriert dies in eindrucklicher Weise - in der Unternehmensphilosophie verankert, zieht sich die Nachhaltigkeit wie ein Virus durch das Ferienart Resort & Spa. Anhand vieler grösserer und kleinerer Massnahmen wird das ökologische und soziale Selbstverständnis des Hauses auch für die Gäste sichtbar: So zum

Beispiel die Förderung der Anreise mit den öffentlichen Verkehrsmitteln, die Gesundheitsförderung für alle Mitarbeitenden oder die Auswahl der Lieferanten nach ökologischen und regionalen Kriterien.

Der Milestone für das "Lebenswerk" geht für einmal nicht an eine Einzelperson, sondern an die Troika Maria Dietrich-Kienberger, Felix Dietrich und Urs Kienberger für ihr unermüdliches und grossartiges Engagement im Hotel Waldhaus in Sils-Maria. Seit 30 Jahren führen diese engagierten Persönlichkeiten in vierter Generation das 5-Stern-Haus in vorbildlicher und einmaliger Weise. Für den Laudator Guglielmo L. Brentel, Präsident hotelleriessuisse, ist das Hotel Waldhaus ein wahrer Mikrokosmos, nicht nur bezüglich seines Geistes, sondern auch dank seinem Bekenntnis zur Kultur. Es ist der Persönlichkeit, der Leidenschaft und Professionalität der Preisträger zu verdanken, dass dieses Flaggschiff der traditionsreichen Schweizer Hotellerie so erfolgreich geführt wird und auf eine prosperierende Zukunft blicken darf.

Der diesjährige Nachwuchspreis wurde Stefanie Loosli für ihr Gästebindungs-Programm bei den 47 Private Selection Hotels verliehen. Im Rahmen ihres Betriebsökonomie-Studiums an der Hochschule Luzern hat die junge Frau ihre Diplomarbeit der Entwicklung eines wirksamen Bonus-Punkteprogramms gewidmet, welches ohne Aufwand in die bestehenden Systeme der Hotels integriert werden konnte. Die Hotelgruppe übernahm das Programm und lässt es von der ehemaligen Studentin unverändert in die Praxis umsetzen. Wie es Botschafter Dr. Eric Scheidegger, Stellvertretender Direktor des Staatssekretariats für Wirtschaft, in seiner Laudatio auf den Punkt bringt, ist Stefanie Loosli der grosse Schritt von der Theorie in die Praxis mit Auszeichnung gelungen.

MILESTONE - eine Auszeichnung und Würdigung

Der Tourismuspreis Schweiz steht für Innovationen, Förderung von Know-how-Transfer, Attraktivität der Destination Schweiz und Image für die Tourismuswirtschaft. Die prämierten Projekte haben eine Wirkung gegen innen und aussen. Sie fördern den Marktwert des Unternehmens und erfüllen die Mitarbeitenden mit Stolz auf ihre erbrachten Leistungen. Der Milestone soll für die gesamte Branche Ansporn sein, "in Stein Gemeisseltes" aufzubrechen und immer wieder Neues zu erschaffen.

Der "MILESTONE. Tourismuspreis Schweiz" wird von der htr hotel revue, mit hotelleriessuisse als Trägerin, verliehen und im Rahmen des InnoTour-Förderprogramms vom SECO mitgetragen, unter der Beteiligung des Schweizer Tourismus-Verbands STV und der HOTELA.

Kontakt:

Elsbeth Hobmeier
Chefredaktorin htr hotel revue
Tel.: +41/31/370'42'16
Mobile: +41/79/239'64'57
E-Mail: elsbeth.hobmeier@htr.ch

Alberto Vonaesch
Projektleiter "MILESTONE. Tourismuspreis Schweiz"
Mobile: +41/79/509'67'19
E-Mail: a.vonaesch@bluewin.ch

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100004113/100573063> abgerufen werden.